

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C I 1 - j 23 SH

Die Bodennutzung in Schleswig-Holstein

2023

– vorläufiges Ergebnis –

Herausgegeben am: 16. August 2023



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Christian Börgert / Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9272 / -9306

E-Mail: ASE.AGRA@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2023
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Rechtsgrundlagen

- **Agrarstatistikgesetz (AgrStatG)** in der jeweils geltenden Fassung
- **Bundesstatistikgesetz (BStatG)** in der jeweils geltenden Fassung

- **Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates** vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung (ABl. L 167 vom 29.06.2009, S. 1)

Vergleichbarkeit der Erhebung und Erfassungsgrenzen, Anmerkung zur Methode

Die Bodennutzungshaupterhebung 2023 als Teil der Agrarstrukturerhebung (ASE) wurde im Frühjahr als Stichprobenerhebung in landwirtschaftlichen Betrieben ab einer bestimmten Mindestgröße durchgeführt. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebsstruktur und die wirtschaftliche und soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben. Aufgrund der Stichprobenerhebung kann im vorläufigen Bericht die Wirtschaftsfläche nach Bewirtschaftungsarten nur auf Landesebene dargestellt werden. Dank einer naturräumlich gegliederten Stichprobenauswahl kann im endgültigen Bericht auch eine Darstellung nach Naturräumen erfolgen.

Es gilt zu beachten, dass sich die regionale Zuordnung der Flächen nach dem Sitz (Gemeinde) des bewirtschaftenden Betriebes (Betriebssitzprinzip) richtet und nicht nach der Belegenheit, d.h. nicht nach der Lage der Einzelflächen.

Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung lassen sich mit denen der Flächen- und Gebietstatistik wegen ihres unterschiedlichen regionalen Bezugs der Flächen und eines teilweise unterschiedlichen Begriffsinhaltes nicht oder nur eingeschränkt vergleichen.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die gemeinsamen Erfassungsgrenzen der Agrarstrukturerhebungen, Landwirtschaftszählungen und der Bodennutzungshaupterhebungen sowie einen Vergleich der im Zeitablauf geänderten Erfassungsgrenzen.

Erfassungsgrenzen der landwirtschaftlichen Betriebe zur Agrarstatistik

Betriebe mit mindestens...	bis 2010	ab 2010	ab 2016
	in ha		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	2,0	5,0	5,0
Hopfen	0,3	0,5	0,5
Tabak	0,3	0,5	0,5
Dauerkulturen im Freiland	–	1,0	1,0
bestockte Rebfläche	0,3	0,5	0,5
Obstanlagen	0,3	0,5	0,5
Baumschulen	0,3	0,5	0,5
Gemüse oder Erdbeeren im Freiland	0,3	0,5	0,5
Blumen und Zierpflanzen im Freiland	0,3	0,3	0,3
Heil- und Gewürzpflanzen	0,3	–	–
Gartenbausämereien	0,3	–	–
Kulturen unter Glas und anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0,03 ^a	0,1	0,1
Speisepilze	–	0,1	0,1
	Anzahl		
Rindern	8	10	10
Schweinen	8	50	50
Zuchtsauen	–	10	10
Schafen	20	20	20
Ziegen	–	20	20
Geflügel	200	1 000	–
Haltungsplätze Geflügel (ab 2016)	–	–	1 000

^a Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen

Das vorliegende vorläufige Ergebnis 2023 wurde anhand einer Stichprobe erstellt, deren Auswahlgrundgesamtheit die Betriebe der Totalerhebung des Jahres 2020 bildeten (ergänzt um Neugründungen bzw. bereinigt um Betriebsauflösungen im Zeitraum März 2022 bis Februar 2023). Es wurden 6 024 Betriebe in die Erhebung einbezogen.

Erläuterungen und Abkürzungen

Qualitätskennzeichen

Zur besseren Einschätzung der Qualität der repräsentativen Erhebungsteile werden die relativen Standardfehler für jeden Wert berechnet. Diese werden in Veröffentlichungen bzw. Tabellen mit Hilfe von Qualitätskennzeichen dargestellt und durch einen Buchstaben rechts neben dem zugehörigen Wert ausgewiesen.

Bei einem relativen Standardfehler von mehr als 15 Prozent wird der Wert nicht mehr ausgewiesen, da der Schätzfehler dann zu groß und der Wert damit nicht sicher genug ist.

Qualitätskennzeichen	Relativer Standardfehler in Prozent
A	bis unter 2
B	2 bis unter 5
C	5 bis unter 10
D	10 bis unter 15
E	15 und mehr

AgrStatG	Agrarstatistikgesetz
ASE	Agrarstrukturerhebung
BO	Bodennutzungshaupterhebung
BStatG	Bundesstatistikgesetz
ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m ²
CCM	Corn-Cob-Mix
LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

0101 R Landwirtschaftliche Betriebe mit LF in Schleswig-Holstein 2023
nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen
im Vergleich mit den endgültigen Ergebnissen aus der Bodennutzungshaupterhebung 2022

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe 2022 gerundet (endgültig)	Qualitätskennzeichen ¹	Betriebe 2023 gerundet (vorläufig)	Qualitätskennzeichen ¹	Veränderung der Betriebe 2022 / 2023
		Anzahl		Anzahl		in %
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	11 950	A	11 600	A	- 3
2	Ackerland zusammen	8 350	A	8 120	A	- 3
	darunter:					
3	Getreide zur Körnergewinnung ² zusammen	6 070	A	6 050	A	0
	darunter:					
4	Weizen zusammen	4 040	A	4 120	A	2
5	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	3 870	A	3 990	A	3
	darunter: Dinkel	-		110	C	-
6	Sommerweizen	590	B	360	C	- 38
7	Hartweizen (Durum)	/	E	/	E	/
8	Roggen und Wintermenggetreide	2 300	A	2 330	A	1
9	Triticale	620	B	600	B	- 4
10	Gerste zusammen	3 600	A	3 430	A	- 4
11	Wintergerste	2 830	A	2 920	A	3
12	Sommergerste	1 350	B	880	B	- 34
13	Hafer	1 580	B	1 330	B	- 15
14	Sommermenggetreide	50	D	120	C	135
15	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	160	C	50	C	- 68
16	Pflanzen zur Grünernte zusammen	6 510	A	6 390	A	- 2
17	Getreide zur Ganzpflanzenernte ³	490	B	520	B	6
18	Silomais / Grünmais	4 930	A	4 890	A	- 1
19	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	790	B	860	B	10
20	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	3 760	A	3 460	A	- 8
21	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	540	B	700	B	30
22	Hackfrüchte zusammen	1 080	B	980	B	- 9
23	Kartoffeln zusammen	470	C	410	C	- 14
24	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	550	B	510	B	- 8
25	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	160	C	140	D	- 11
26	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ² zusammen	940	B	750	B	- 20
	darunter:					
27	Erbsen	80	C	90	C	22
28	Ackerbohnen	680	B	610	B	- 11
29	Süßlupinen	130	C	90	D	- 29
30	Sojabohnen	/	E	/	E	/

¹ Erläuterungen zu den Qualitätskennzeichen A - E siehe "Erläuterungen/Abkürzungen"

² einschließlich Saatguterzeugung

³ einschließlich Teigreife

noch 0101 R Landwirtschaftliche Betriebe mit LF in Schleswig-Holstein 2023
nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen
im Vergleich mit den endgültigen Ergebnissen aus der Bodennutzungshaupterhebung 2022

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	jeweilige Flächen 2022 gerundet (endgültig)	Qualitätskennzeichen ¹	jeweilige Flächen 2023 gerundet (vorläufig)	Qualitätskennzeichen ¹	Veränderung der Flächen 2022 / 2023
		in ha		in ha		in %
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	982 400	A	977 700	A	- 0
2	Ackerland zusammen	654 800	A	651 400	A	- 1
	darunter:					
3	Getreide zur Körnergewinnung ² zusammen	306 000	A	296 100	A	- 3
	darunter:					
4	Weizen zusammen	158 600	A	154 300	A	- 3
5	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	151 000	A	149 900	A	- 1
	darunter: Dinkel			2 000	C	-
6	Sommerweizen	7 500	B	4 500	C	- 41
7	Hartweizen (Durum)	/	E	/	E	/
8	Roggen und Wintermenggetreide	34 200	A	35 200	A	3
9	Triticale	9 200	B	8 600	B	- 7
10	Gerste zusammen	82 000	A	79 500	A	- 3
11	Wintergerste	68 300	A	71 400	A	5
12	Sommergerste	13 700	B	8 100	B	- 41
13	Hafer	18 500	B	15 800	B	- 14
14	Sommermenggetreide	400	C	800	C	100
15	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	2 800	C	1 600	C	- 42
16	Pflanzen zur Grünernte zusammen	218 600	A	219 200	A	0
17	Getreide zur Ganzpflanzenernte ³	9 100	B	10 900	B	20
18	Silomais / Grünmais	163 800	A	157 700	A	- 4
19	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	11 200	B	12 500	B	12
20	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	29 300	A	26 800	B	- 8
21	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	5 200	B	11 300	B	116
22	Hackfrüchte zusammen	17 500	B	16 900	B	- 4
23	Kartoffeln zusammen	6 400	B	6 000	B	- 8
24	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	10 400	B	10 300	B	- 1
25	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	700	C	700	C	- 1
26	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ² zusammen	14 600	B	13 800	B	- 5
	darunter:					
27	Erbsen	800	C	1 000	C	17
28	Ackerbohnen	11 300	B	11 800	B	5
29	Süßlupinen	800	C	500	D	- 31
30	Sojabohnen	/	E	/	E	/

¹ Erläuterungen zu den Qualitätskennzeichen A - E siehe "Erläuterungen/Abkürzungen"

² einschließlich Saatguterzeugung

³ einschließlich Teigreife

noch 0101 R Landwirtschaftliche Betriebe mit LF in Schleswig-Holstein 2023
nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen
im Vergleich mit den endgültigen Ergebnissen aus der Bodennutzungshaupterhebung 2022

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Betriebe 2022 gerundet (endgültig)	Qualitätskennzeichen ¹	Betriebe 2023 gerundet (vorläufig)	Qualitätskennzeichen ¹	Veränderung der Betriebe 2022 / 2023
		Anzahl		Anzahl		in %
31	Handelsgewächse zusammen	2 700	A	2 880	A	7
32	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ² zusammen	2 640	A	2 810	A	6
33	Winterraps	2 580	A	2 760	A	7
34	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	50	D	40	D	- 16
35	Sonnenblumen	50	D	40	D	- 19
36	Öllein (Leinsamen)	/	E	/	E	/
37	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung ²	0	A	0	C	2
38	weitere Handelsgewächse zusammen	110	C	120	C	7
39	Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen darunter:	610	B	590	B	- 4
40	Gemüse und Erdbeeren zusammen	490	B	460	B	- 5
41	Blumen und Zierpflanzen zusammen	150	C	140	C	- 9
42	Stillgelegte Flächen mit oder ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	3 370	A	2 780	A	- 17
43	Dauerkulturen zusammen darunter:	590	B	520	B	- 11
44	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	180	C	160	C	- 10
45	Rebflächen	10	B	10	D	22
46	Baumschulen	240	B	250	B	7
47	Dauergrünland zusammen	10 820	A	10 600	A	- 2
48	Wiesen	4 990	A	5 170	A	4
49	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	9 790	A	9 420	A	- 4
50	Ertragsarmes Dauergrünland, aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch ⁴	1 360	B	1 290	B	- 9

¹ Erläuterungen zu den Qualitätskennzeichen A - E siehe "Erläuterungen/Abkürzungen"

² einschließlich Saatguterzeugung

³ einschließlich Teigreife

⁴ aus dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2022

noch 0101 R Landwirtschaftliche Betriebe mit LF in Schleswig-Holstein 2023
nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen
im Vergleich mit den endgültigen Ergebnissen aus der Bodennutzungshaupterhebung 2022

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	jeweilige Flächen 2022 gerundet (endgültig)	Qualitätskennzeichen ¹	jeweilige Flächen 2023 gerundet (vorläufig)	Qualitätskennzeichen ¹	Veränderung der Flächen 2022 / 2023
		in ha		in ha		in %
31	Handelsgewächse zusammen	76 000	A	84 600	A	11
32	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ² zusammen	75 600	A	84 100	A	11
33	Winterraps	74 800	A	83 500	A	12
34	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	600	D	400	D	- 36
35	Sonnenblumen	100	D	/	E	/
36	Öllein (Leinsamen)	/	E	/	E	/
37	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung ²	0	A	/	E	/
38	weitere Handelsgewächse zusammen	400	C	/	E	/
39	Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen darunter:	8 700	B	8 400	B	- 4
40	Gemüse und Erdbeeren zusammen	8 400	B	8 200	B	- 3
41	Blumen und Zierpflanzen zusammen	200	D	200	D	6
42	Stillgelegte Flächen mit oder ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	12 100	B	11 100	B	- 8
43	Dauerkulturen zusammen darunter:	6 000	B	6 000	C	- 1
44	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	800	B	800	B	- 2
45	Rebflächen	0	A	/	E	/
46	Baumschulen	3 100	A	3 400	C	8
47	Dauergrünland zusammen	321 400	A	320 300	A	- 0
48	Wiesen	67 200	A	69 800	A	4
49	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	242 900	A	238 100	A	- 2
50	Ertragsarmes Dauergrünland, aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch ⁴	11 300	C	12 400	B	10

¹ Erläuterungen zu den Qualitätskennzeichen A - E siehe "Erläuterungen/Abkürzungen"

² einschließlich Saatguterzeugung

³ einschließlich Teigreife

⁴ aus dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2022